

Alle Veranstaltungen beginnen um 18.00 Uhr und enden ca. 19.30 Uhr (außer Veranstaltung 15.04. 16.06. und 26.08.2021)

Mittwoch,	24.02.2021	Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht Referentin: Frau Ulrike Rogall, Rechtspflegerin beim Betreuungsgericht Bonn Veranstaltungsort: -online über Diakonie, Hohe Str. 65, 53119 Bonn
Dienstag	23.03.2021	Einführung in das Betreuungsrecht Referent: Herr Ralf Waeser, Fachbereichsleiter des Kath. Verein für soziale Dienste Bonn e. V. (SKM) Veranstaltungsort: SKM Kölnstraße 367, 53117 Bonn
Donnerstag	15.04.2021	Möglichkeiten und Grenzen der rechtlichen Betreuung im Spannungsfeld zwischen Wohl und Wunsch des Betreuten Workshop 17.00 – 20.00 Uhr Veranstaltungsort: SKM, Kölnstraße 367, 53117 Bonn
Mittwoch	05.05.2021	Unterbringungen nach BGB Referentinnen: Frau Jutta Schmitt, Frau Monika Pütz, Betreuungsstelle der Bundesstadt Bonn; Veranstaltungsort: Betreuungsstelle, Hans-Böckler Str. 3, 53225 Bonn-Beuel
Mittwoch	16.06.2021	„Wie gehe ich mit (unberechtigten) Forderungen von Inkassounternehmen um?“ Referentin: Frau Ute Deutsch, Assessorin, Zentrale Schuldnerberatung Bonn Veranstaltungsort: SkF, Stiftsgasse 17, 53111 Bonn 17:00 – 18:30 Uhr
Donnerstag	26.08.2021	Alle Menschen haben das Recht, sicher und gewaltfrei zu leben– Referentin: Frau Ruth Frische, Sozialpädagogin Veranstaltungsort: SkF, Stiftsgasse 17, 53111 Bonn 17:00 – 20:00 Uhr
Dienstag	07.09.2021	Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht Referentin: Frau Monika Pütz, Mitarbeiterin der Betreuungsstelle Bonn Veranstaltungsort: Betreuungsstelle, Hans-Böckler-Str. 3, 53225 Bonn-Beuel
Mittwoch	10.11.2021	Das neue Bundesteilhabegesetz (BTHG) und seine Konsequenzen für rechtliche Betreuerinnen und Betreuer unter anderem in Bezug auf Gesamtplan- und Teilhabeplanverfahren Referent: Herr Jürgen Langenbacher, Abteilungsleiter LVR Dezernat Soziales Veranstaltungsort: SKM Bonn e.V., Kölnstraße 367,53117 Bonn
Mittwoch	24.11.2021	Unterstützte Entscheidungsfindung Referent: Herr Alexander Engel, Geschäftsführer des Fachverbandes der Betreuungsvereine im Diakonischen Werk Rheinland/Westfalen-Lippe Veranstaltungsort: Diakonie, Godesberger Allee 6 -8, 53175 Bonn

Für hörbehinderte Menschen ist es möglich einen Gebärdendolmetscher hinzuzuziehen. Notwendig hierfür ist eine verbindliche Anmeldung 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.
Außerdem bieten wir Informationsveranstaltungen über **Vollmachten und Betreuungsverfügungen** an.
Termine und Veranstaltungsorte erfragen Sie bitte bei den jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Betreuungsvereine oder der Betreuungsbehörde

Was Sie erwartet

24.02.2021 Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht

Frau Rogall – Rechtspflegerin beim Amtsgericht Bonn - informiert über die Zuständigkeiten und die Aufgaben von Betreuungsgerichten und Rechtspflegern und gibt Hinweise über Rechte und Pflichten der rechtlichen Betreuerinnen und Betreuer (z. B. Rechtsgeschäfte, die der Zustimmung des Betreuungsgerichts bedürfen, Berichterstattung, Rechnungslegung usw.)

23.03.2021 Einführung in das Betreuungsrecht

Mit dem Betreuerausweis in der Hand haben Sie im Rahmen Ihrer Aufgabenkreise die Angelegenheiten Ihrer Betreuten/Ihres Betreuten zu regeln. Inhalt der Einführungsveranstaltung sind die Grundzüge des Betreuungsrechtes, die daraus für Sie resultierenden Rechte und Pflichten sowie die Umsetzung der rechtlichen Bestimmungen im Rahmen ihrer Tätigkeit.

15.04.2021 Workshop - Möglichkeiten und Grenzen der rechtlichen Betreuung im Spannungsfeld zwischen Wohl und Wunsch des Betreuten.

In der Veranstaltung wird vor allem auf das Spannungsverhältnis zwischen Wohl und Wunsch des Betreuten eingegangen. Welche Wünsche der Betreuten oder des Betreuten können und wollen Sie erfüllen, welche nicht und warum? Was entspricht dem Wohl der Betreuten oder des Betreuten? Nach einer theoretischen Einführung haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit anhand von Fällen ihr theoretisches und praktisches Wissen einzubringen und zu vertiefen.

05.05.2021 Unterbringungen nach BGB

In der Veranstaltung geht es um die Themen Unterbringung nach BGB und freiheitsentziehende Maßnahmen wie Bettgitter, Bauchgurt, Stecktisch etc. durch den rechtlichen Betreuer/Betreuerin. Es wird über den notwendigen Verfahrensablauf sowie über deren Durchführung aber auch die Möglichkeiten der Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen informiert.

16.06.2021 „Wie gehe ich mit (unberechtigten) Forderungen von Inkassounternehmen um?“

Bei Übernahme von Betreuungen sind Sie oft mit Forderungen von Inkassounternehmen konfrontiert. In der Veranstaltung soll vermittelt werden, wie sie Forderungen überprüfen und unberechtigte Forderungen abwehren können. Gleichzeitig wird aufgezeigt, wie Sie Ihre Betreute bzw. Ihren Betreuten zukünftig vor „Abzocke“ schützen können.

26.08.2021 Alle Menschen haben das Recht, sicher und gewaltfrei zu leben!

Betreute gehören häufig zur Gruppe der schutzbedürftigen Erwachsenen, sie können sich nicht selbst schützen. Deswegen ist Hinschauen und Handeln gefragt – aber wie? Im Rahmen dieser Veranstaltung erfahren Sie mehr über unterschiedliche Erscheinungsformen von Gewalt und wie Sie sich Hilfe holen können, wenn Ihre Betreute/ Ihr Betreuer davon betroffen ist.

07.09.2021 Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht

Frau Pütz – Mitarbeiterin der Betreuungsstelle - informiert über die Zuständigkeiten und die Aufgaben von Betreuungsgerichten und Rechtspflegern und gibt Hinweise über Rechte und Pflichten der rechtlichen Betreuerinnen und Betreuer (z. B. Rechtsgeschäfte, die der Zustimmung des Betreuungsgerichts bedürfen, Berichterstattung, Rechnungslegung usw.)

10.11.2021 Das neue Bundesteilhabegesetz (BTHG) und seine Konsequenzen für rechtliche Betreuerinnen und Betreuer in Bezug auf Gesamtplan- und Teilhabeplanverfahren

Mit der Herauslösung der Eingliederungshilfe aus dem SGB XII geht auch eine Weiterentwicklung bzw. Ausdifferenzierung der Fachleistungen einher. Wie aber sehen die zukünftigen Module und Assistenz-Leistungen aus? Wie werden die Fachleistungen definiert und voneinander abgegrenzt? Wie wird der Bedarf einer konkreten Person so ermittelt, dass sie die passgenaue Hilfe erhält, die sie benötigt? Diese und andere Informationen, die rechtliche Betreuer benötigen, um für und mit einem Betreuten im Gesamtplan- bzw. Teilhabeplanverfahren interessengerecht zu agieren, möchte die Veranstaltung vermitteln.

24.11.2021 Unterstützte Entscheidungsfindung

Aufgabe der rechtlichen Betreuung ist es, den zu betreuenden Menschen so zu unterstützen, dass sein Wunsch und Wille zur Geltung gebracht wird ohne ihn zu übergehen oder zu bevormunden. Aber wie geht das? Eine Methode dazu ist die Unterstützte Entscheidungsfindung. Was sich dahinter verbirgt und wie sie umgesetzt werden kann, darum geht es in dieser Veranstaltung.